

Als Vertreter der Schweiz in die Zentrale Verwaltungsstelle für die soziale Sicherheit der Rheinschiffer wählte der Bundesrat nachstehende Herren:

als Vertreter des Bundes: Dr. Arnold Saxer, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern (Stellvertreter: Dr. Peter Binswanger, Sektionschef beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern), Dr. Alfred Schaller, Regierungsrat und Nationalrat, schweizerischer Delegierter der Rheinzentalkommission in Basel (Stellvertreter: Werner Mangold, Direktor des Rheinhafens, in Basel);

als Vertreter der Arbeitgeber: Fritz Degen, Direktor der Schweizerischen Reederei AG., in Basel;

als Vertreter der Arbeitnehmer: Karl Rebsamen, Sekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz (Abteilung Rheinschiffahrt), in Basel.

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Aargau, an die Kosten der Erstellung der bäuerlichen Siedlung «Buchmatt», Gemeinde Künten;
2. Graubünden, an die Kosten der Alpverbesserungen, der Dorfsennerei und einer Seilbahn in der Gemeinde Tenna.

1349

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 12. bis 17. Oktober 1953

Amerika. Herr Major Arthur H. Sweeney, Gehilfe des Militärattachés, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

Norwegen. Herr Arild Holland ist dieser Mission als Attaché zugeteilt worden.

Thailand. Herr Banchop Siriphol, Attaché, ist zum Dritten Sekretär befördert worden.

1349

Nachtrag zum Verzeichnis ¹⁾)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung

Kanton Schwyz

1. Sparkasse der Gemeinade Schwyz.

Bern, den 22. Oktober 1953.

1312

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

¹⁾ BBl 1946, II, 287.

Vorübergehende Wiederöffnung des Eidgenössischen Schuldbuches

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Artikel 8 der Vollziehungsverordnung vom 28. Dezember 1939 zum Bundesgesetz über das Eidgenössische Schuldbuch, verfügt die Öffnung des Eidgenössischen Schuldbuches vom

9. November bis 8. Dezember 1953

zur Eintragung von Forderungen aus Titeln der nachstehend verzeichneten Anleihen:

I.

Verzeichnis der Anleihen, deren Titel im Schuldbuch eingetragen werden können

<i>a. nicht auslosbare Anleihen:</i>				Ordentlicher Verfall	Kündigung seitens des Schuldners zulässig
3 1/4 %	Eidgenössische Anleihe.	1941		1. 12. 1956	ab 1. 12. 1951
3 1/2 %	»	November. . .	1943	1. 11. 1963	per 1. 11. 1955
3 1/2 %	»	Mai.	1944	1. 5. 1964	per 1. 5. 1956
3 1/2 %	»	November. . .	1944	15. 11. 1964	per 15. 11. 1956
3 1/2 %	»	Juni	1945	30. 6. 1965	per 30. 6. 1960
3 1/4 %	»	Juni	1945	30. 6. 1955	—
3 1/2 %	»	Dezember. . .	1945	15. 12. 1967	per 15. 12. 1960
3 1/4 %	»	Dezember. . .	1945	15. 12. 1955	—
3 1/4 %	»	April	1946	15. 4. 1966	per 15. 4. 1961
3 1/4 %	»	Dezember. . .	1946	1. 12. 1971	per 1. 12. 1961
3 3/4 %	»	»	1946	1. 12. 1958	per 1. 12. 1955

			Ordentlicher Verfall	Kündigung seitens des Schuldners zulässig
3 1/4 %	Eidgenössische Anleihe	1947	15. 2. 1972	per 15. 2. 1962
3 %	» »	1947	15. 2. 1957	per 15. 2. 1955
3 1/4 %	» »	1948	1. 11. 1958	—
3 %	» » Kassascheine	1949	1. 5. 1959	—
3 %	» »	1949	1. 7. 1974	per 1. 7. 1967
3 %	» »	1950	31. 5. 1980	per 31. 5. 1972
2 1/2 %	» » Kassascheine	1950	31. 5. 1960	—
2 3/4 %	» »	1950	15. 11. 1962	—
3 %	» » März	1951	15. 3. 1969	per 15. 3. 1965
2 3/4 %	» »	1951	15. 3. 1963	—
3 %	» » Mai	1951	1. 5. 1971	per 1. 5. 1965
2 1/2 %	» » Kassascheine	1951	31. 1. 1957	—
3 %	» »	1952	15. 5. 1970	per 15. 5. 1965
3 %	Schweizerische Bundesbahnen, Rente	1890	—	jederzeit

b. auslosbare Anleihen:

			Mittlerer Verfall	
3 1/2 %	Eidgenössische Anleihe Serien I/III	1932/33	1. 4. 1957	—
3 1/2 %	» »	1942	1. 7. 1968	per 1. 7. 1957
3 1/2 %	» » April	1943	15. 4. 1965	per 15. 4. 1958
3 %	Schweizerische Bundesbahnen diff.	1903	15. 11. 1957	ab 15. 11. 1917
3 1/2 %	» »	1932	1. 10. 1957	—
3 1/2 %	» »	1935	15. 3. 1956	—
3 %	» »	1938	30. 4. 1964	ab 30. 4. 1948

II.

1. Die Eidgenössische Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) nimmt vom 9. November bis 8. Dezember 1958 Anmeldungen für die Eintragung von Forderungen aus Titeln der im vorstehenden Verzeichnis aufgeführten Anleihen entgegen.
2. Die Anmeldungen sind mit den zur Eintragung angemeldeten Titeln, inklusive sämtlicher nach dem 1. Dezember 1958 fällig werdenden Coupons, bei der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) direkt oder durch Vermittlung der übrigen Nationalbankstellen, beziehungsweise der üblichen Bankverbindungen, zuhanden der Schuldbuchverwaltung einzureichen. Allfällige Sendungsspesen gehen zu Lasten des Einreichers.
3. Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare (Antrag, Unterschriftenverzeichnis, Bordereau) sowie Merkblätter für die Benützer des Schuldbuches sind bei sämtlichen Sitzen, Zweiganstalten und eigenen Agenturen der Schweizerischen Nationalbank zu beziehen.

Bern, den 22. Oktober 1958.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:

M. Weber

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.10.1953
Date	
Data	
Seite	375-377
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.